

Finanzen und Steuern

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 26. Oktober 2011, Tabelle 3.1 korrigiert am 16.05.2012
Artikelnummer: 5799701077004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611 / 75 43 15, Fax: +49 (0)611 / 72 40 00;
www.destatis.de/kontakt/

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis zur Korrektur vom 16.05.2012

In der Tabelle 3.1 haben sich die Fallzahlen und Werte in den Zeilen 2006 geändert. Dies ist auf die Korrektur der Veröffentlichung der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik 2006 vom 11.05.2012 zurückzuführen. Einzelheiten sind der Veröffentlichung der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik 2006 zu entnehmen.

Inhalt

Vorbemerkungen

[Informationen zur Darstellung der Ergebnisse](#)

[Zur Methodik](#)

[Begriffserläuterungen](#)

[Qualitätsbericht](#)

Ergebnisse

1 Abbildungen

- [1.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern](#)
- [1.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht](#)
- [1.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis](#)
- [1.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen](#)
- [1.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen](#)
- [1.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftszweigen
\(Anteil an der Gesamtanzahl und am Gesamtbetrag der Einkünfte\)](#)

2 Fallzahlenübersichten

- [2.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht](#)
- [2.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis](#)
- [2.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen](#)
- [2.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach dem Organschaftsverhältnis und Art der Steuerpflicht](#)
- [2.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen und Art der Steuerpflicht](#)
- [2.6 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen und Bundesländern](#)
- [2.7 Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht](#)

3 Tabellenteil

- [3.1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1998 - 2007](#)
- [3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht](#)
- [3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern](#)
- [3.4 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
- [3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen](#)
- [3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen](#)
- [3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen](#)
- [3.8 Organgesellschaften nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
- [3.9 Steuerbefreite \(partiell steuerpflichtige\) Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind,
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
- [3.10 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
□	=	wegen des Steuergeheimnisses zusammengefasst
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
AStG	=	Außensteuergesetz
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStDV	=	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Stpfl.	=	Steuerpflichtige
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
WZ	=	Wirtschaftszweig

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zur Methodik

Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 (Artikel 5, BGBl. I Nr. 35 S. 1657) wurde dem Statistischen Bundesamt (Destatis) die jährliche Aufbereitung der Daten zur Körperschaftsteuer übertragen. Diese Daten werden – neben der dreijährlichen Bundesstatistik – als jährliche Körperschaftsteuerstatistik (Geschäftsstatistik) vom Statistischen Bundesamt (erstmalig für das Veranlagungsjahr 2005) veröffentlicht. Hauptziel der jährlichen Statistik war und ist es, die zeitliche Lücke, die zwischen den Aufbereitungen zur Bundesstatistik entsteht, zu schließen und somit die Aktualität der Daten zur Körperschaftsteuer zu erhöhen.

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- und Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Veranlagungszeitraums bezogen hat. Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Neben der festgesetzten Körperschaftsteuerschuld werden dabei bis einschl. Veranlagungszeitraum 2007 Identifikationsmerkmale wie Rechtsform, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht (beschränkt, unbeschränkt) und Sitz des Körperschaftsteuerpflichtigen sowie ausgewählte Angaben u. a. über die Einkünfte, das zu versteuernde Einkommen, Verlustvorträge und Sondervergünstigungen erhoben und ausgewertet. Ab dem Veranlagungszeitraum 2008 übermittelt die Finanzverwaltung alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben (sog. Kennzahlen).

Die vorliegenden Daten ermöglichen jährliche Auswertungen, die Informationen über die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems liefern. Aufgrund dieser statistischen Angaben ist es möglich, fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen auf der Ebene des Steuerpflichtigen zu erstellen.

Methodischer Vergleich der jährlichen mit der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik

Neben den in dieser Veröffentlichung dargestellten jährlichen Daten zur Körperschaftsteuer existiert derzeit auch eine dreijährliche Bundesstatistik. Dem Nutzer stehen daher zwei Datengrundlagen zur Verfügung (siehe dazu Übersicht 1).

Übersicht 1: Verfügbarkeit der Daten aus der dreijährlichen und der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik

Veranlagungs- zeitraum	Geplante Veröffentlichung	
	dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik	jährliche Körperschaftsteuerstatistik
2005	-	bereits veröffentlicht
2006	-	bereits veröffentlicht
2007	Anfang 2012	bereits veröffentlicht
2008	-	3. Quartal 2012
2009	-	3. Quartal 2013
2010	Ende 2014	3. Quartal 2014
.	.	.

Auch wenn beide Statistiken grundsätzlich das gleiche Thema abbilden bestehen doch methodische Unterschiede, die der Nutzer bei der Wahl der Statistik beachten sollte. Die nachfolgende Übersicht 2 sowie Abbildung 1 zeigen diese Unterschiede auf.

Übersicht 2: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen jährlicher und dreijährlicher Körperschaftsteuerstatistik

	dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik	jährliche Körperschaftsteuerstatistik
Rechtsgrundlage	§ 2 Abs. 3 Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG)	§ 2b Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG)
Periodizität	dreijährlich	jährlich
Berichtsweg	dezentral, an die statistischen Ämter der Länder	zentral, an Destatis
Lieferung (Finanzverwaltung an Statistische Ämter)	hauptsächlich über Rechenzentren, Datenträger, Statistische Blätter	Datenübermittlung via ELSTER-Kopfstelle
Datenumfang	maschinelle und manuelle Fälle, Daten bis 30.09. des dritten (von vier) Bearbeitungsjahres	maschinelle Fälle, Daten bis 31.12. des vierten und letzten Bearbeitungsjahres
Dateninhalt zum Liefertermin	Daten eines Veranlagungszeitraums	Daten eines Bearbeitungszeitraums (= verschiedene Veranlagungszeiträume)
Merkmalskatalog	identisch	
Aufbereitung	Großrechnerprogramme	SAS-Codes
Plausibilisierung der Daten	Doppelfallprüfung, maschinelle Korrekturen, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und anschl. Korrektur (Rückfrage bei Finanzamt) durch die Statistischen Ämter der Länder	Doppelfallprüfung, maschinelle Korrekturen, Korrekturen von Massenfehlern, Erstellung von Fehlerlisten; keine weiteren Korrekturen, nur Hinweise auf Fehler
Auswertungen	ca. 42 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums	ca. 18 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums (auf Grundlage des 1. Bearbeitungsjahres)
Veröffentlichungen	dreijährlich; Fachserie (online), Aufsätze	jährlich (auf Basis von drei Bearbeitungsjahren); Online-Veröffentlichung von Tabellen
Übermittlung Einzeldaten an	Finanzministerien von Bund und Ländern	zusätzlich an statistische Ämter der Länder für ihren Erhebungsbereich

Im Gegensatz zur dreijährlichen Statistik werden die Daten der jährlichen Statistik – wie der Name schon sagt – jährlich von den Finanzämtern gemeldet und anschließend bei Destatis aufbereitet. Der Katalog der erhobenen Merkmale ist in beiden Statistiken identisch. Die Datenlieferungen zur jährlichen Statistik zu Beginn eines Jahres enthalten sämtliche in den Finanzverwaltungen im Vorjahr bearbeiteten maschinellen Fälle, d.h. Festsetzungen unterschiedlicher Veranlagungszeiträume. Die Daten werden jedoch getrennt nach Veranlagungszeiträumen ausgewertet. Zudem enthält die jährliche Statistik – im Unterschied zur dreijährlichen – nur maschinelle, d.h. keine manuellen¹ Fälle. Zum Datenumfang ist des Weiteren anzumerken, dass in der dreijährlichen Bundesstatistik Daten bis zum 30.09. des dritten (von vier) Bearbeitungsjahres nach dem Veranlagungszeitraum verarbeitet werden, in der jährlichen Statistik dagegen liegen Daten bis zum 31.12. des vierten und letzten Bearbeitungsjahres vor. In der Bundesstatistik erfolgt die Auswertung der Daten daher für einen Bearbeitungszeitraum von 2,75 Jahren nach dem Veranlagungszeitraum. Die Ergebnisse, die in der jährlichen Statistik zukünftig regelmäßig veröffentlicht werden, umfassen einen Bearbeitungszeitraum von drei Jahren nach dem Veranlagungszeitraum. Die bewusste Vernachlässigung des vierten Bearbeitungsjahres beruht auf der Erkenntnis, dass es hauptsächlich Korrekturen und weniger echte Neufälle enthält. Daraus resultierend kann das tatsächliche Mehr- oder Mindervolumen, welches sich nach Hinzurechnung des letzten Bearbeitungsjahres ergibt, vernachlässigt werden.

Die Überprüfung der Daten mittels umfangreicher Plausibilitätsprüfungen erfolgt bei der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik in den Statistischen Ämtern der Länder. Die Daten werden demnach geprüft und plausibilisiert an Destatis übermittelt. Aufgrund der direkten Übermittlung gehen im Rahmen der jährlichen Statistik die Daten ungeprüft bei Destatis ein. Wegen des großen Datenvolumens ist es Destatis nicht möglich, die gleichen zeit- und personalintensiven Prüfungen und Korrekturen der Daten vorzunehmen wie in den Ämtern der Länder. Gleichwohl werden maschinelle Umsetzungen, Korrekturen von Massenfehlern sowie Doppelfallprüfungen (Eliminierung von Doppelfällen) vorgenommen. Ebenso ist es Destatis möglich, Fehlerlisten zu erstellen. Diese listen auf, welche Fehler wie oft im Material enthalten sind. Dennoch bleibt zu beachten, dass die Qualität der Daten zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik im Vergleich zur dreijährlichen Bundesstatistik geringer ist.

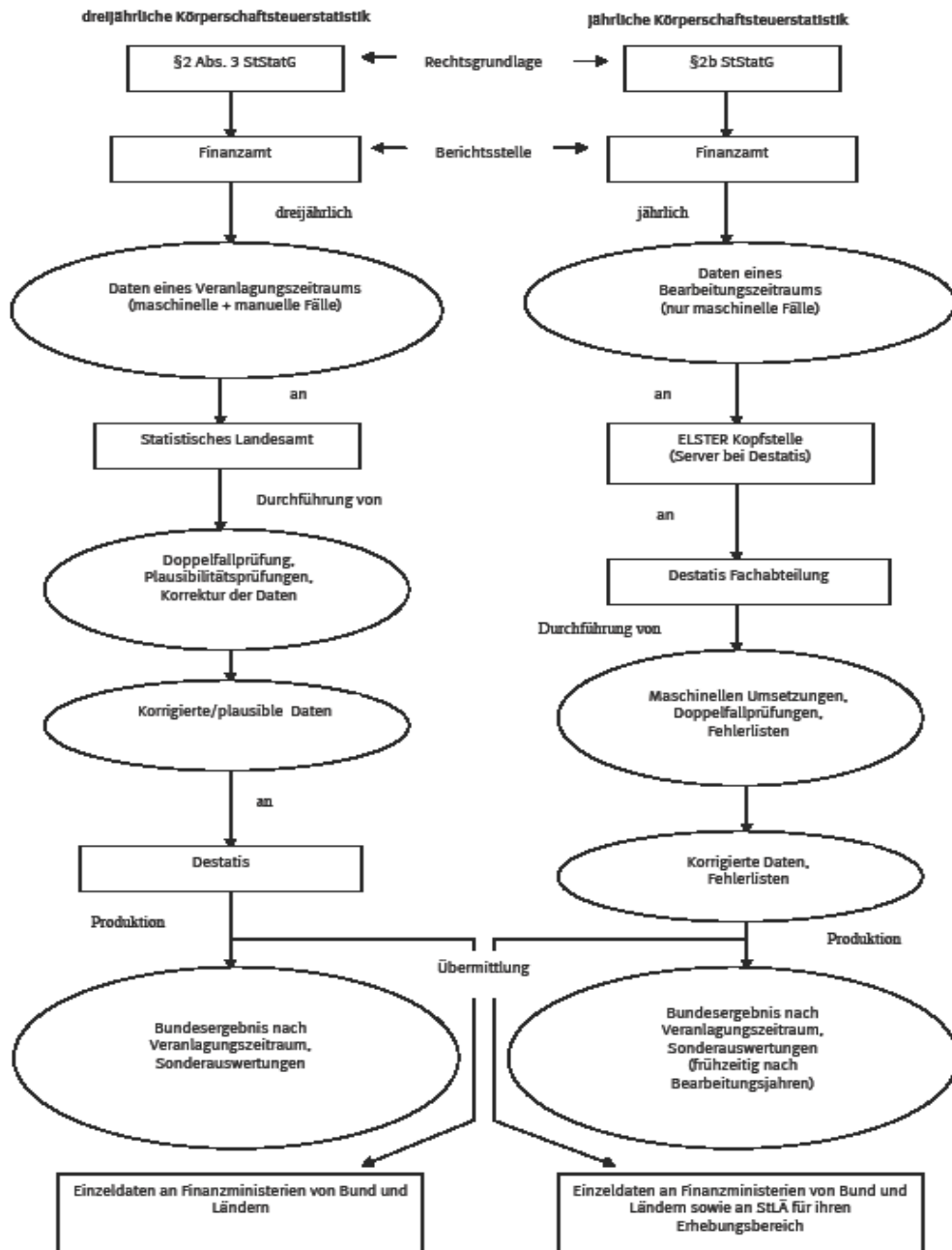
¹ Unter manuellen Fällen sind die Meldungen zu verstehen, die vom Finanzamt auf Papier, sogenannten statistischen Blättern, an das Statistische Landesamt übermittelt werden. Grund dafür ist u. a., dass die statistischen Meldungen zu diesen Fällen (aufgrund ihrer Komplexität o. a.) nicht mit den im Finanzamt zur Verfügung stehenden Programmen erstellt werden können. Im Unterschied zu den elektronisch übermittelten Fällen enthalten die statistischen Blätter weniger Informationen/Merkmale. Die Statistischen Ämter der Länder übernehmen die Angaben aus den statistischen Blättern für die elektronische Verarbeitung in das entsprechende (elektronische) Datenformat.

Die beschriebenen methodischen Unterschiede lassen vermuten, dass dadurch Differenzen zwischen den Ergebnissen beider Statistiken bestehen. Um dies zu überprüfen wurde seitens Destatis ein Vergleich der Ergebnisse für den Veranlagungszeitraum 2004 durchgeführt. Dieser zeigte, dass – trotz eingeschränkter Korrekturmöglichkeiten in der jährlichen Statistik – für die Eckwerte auf Bundesebene eine hohe Vergleichbarkeit besteht. Tiefer gegliederte Auswertungen wiesen in einzelnen Gliederungsklassen höhere Abweichungen aus, die jedoch teilweise mit methodischen Unterschieden oder identifizierten, einmaligen Fehlern erklärbar waren. Die durchgeführten Auswertungen auf Länderebene ergaben zumindest bei einigen wenigen Ländern zum Teil erhöhte Unterschiede, so dass die Vergleichbarkeit für diese Länder eingeschränkt ist. Destatis wird daher auf eine umfangreiche Veröffentlichung der Länderergebnisse verzichten.

Der derzeitige Parallelbetrieb von dreijährlicher und jährlicher Körperschaftsteuerstatistik ist zeitlich begrenzt. Mittelfristig ist die Aufnahme der dreijährlichen Statistik in das Steuerstatistische Gesamtsystem¹ geplant. Damit verbunden ist die Umstellung der Periodizität von dreijährlich auf jährlich, so dass dann jährlich Daten in der Qualität der derzeitigen dreijährlichen Statistik zur Verfügung stehen werden.

¹ Das System basiert auf dem Konzept der zentralen Statistikproduktion und Datenhaltung. Alle steuerstatistischen Daten sollen künftig in eine zentrale Datenbank importiert und anschließend dort aufbereitet und ausgewertet werden. Das bedeutet, es wird für alle Steuerstatistiken ein einheitliches DV-Verfahren geben, das zwar individuell an die jeweiligen steuerstatistischen Anforderungen angepasst wird, in den Basisfunktionalitäten jedoch einheitlich ist (siehe dazu Ehler, Axel „Die Neukonzeption des Systems der Steuerstatistiken“ in „Methoden...Verfahren...Entwicklungen“, 2/2008).

Gegenüberstellung der Methodik der dreijährlichen- zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik



Begriffserläuterungen

Steuerpflicht

Nach § 1 KStG sind **unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen – z.B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwischenstaatlichen Vereinbarungen – bestehen.

Nach § 2 KStG sind **beschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften.

Steuerbefreiungen

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; diese Körperschaften, insbesondere diejenigen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 bis 12 und 14 KStG, sind, soweit sie auf Grund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, gesondert erfasst worden.

Gesamtbetrag der Einkünfte

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des **Gesamtbetrags der Einkünfte** lehnt sich an den in der Einkommensteuerstatistik benutzten Begriff an. Obwohl er im Rahmen des Körperschaftsteuerrechts etwas anders definiert ist als im Einkommensteuerrecht, wird er in der Körperschaftsteuerstatistik analog zur Einkommensteuerstatistik abgegrenzt verwandt. Zum einen werden damit gleiche Inhalte, insbesondere für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, erhalten und zum anderen die Vergleichbarkeit von Daten vorausgegangener Erhebungen gewährleistet.

Der Gesamtbetrag der Einkünfte errechnet sich folgendermaßen:

	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz
+/-	Korrekturen nach einkommensteuerlichen Vorschriften (z.B. nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG)
=	Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz
+/-	Korrekturen nach körperschaftsteuerlichen Vorschriften:
-	Steuerfreie Einnahmen
-	Nicht abziehbare Betriebsausgaben
+	Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)
-	Verdeckte Einlagen
+	Sämtliche Spenden
+	Nicht abziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)
=	Summe der Einkünfte
-	Freibetrag für Land- und Forstwirte
-	Abziehbare Spenden und Beiträge
+/-	Bei Organschaft dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft
=	Gesamtbetrag der Einkünfte
-	Verlustabzug (§ 10d EStG)
=	Einkommen
-	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG
=	Zu versteuerndes Einkommen

Gewinnfälle

Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 .

Verlustfälle

Gesamtbetrag der Einkünfte < 0 .

Einkommen

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Verlustabzug (siehe Berechnungsschema oben).

Zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem **zu versteuernden Einkommen**, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres erzielt hat (§ 7 KStG). Das **zu versteuernde Einkommen** ist das **Einkommen** im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG (siehe Berechnungsschema oben).

Verlustabzug

Ein steuerlicher Verlust kann in der Körperschaftsteuer auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen (Verlustrücktrag) bzw. auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden (Verlustvortrag).

Verlustvortrag

Für negative Einkünfte besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Ab 2004 kann der Verlustvortrag nur bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann nur bis zu 60% des verbleibenden (positiven) Gesamtbetrags der Einkünfte verrechnet werden.

Verlustrücktrag

Ab 2001 ist nur noch ein Verlustrücktrag bis 511.500 Euro auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum möglich. Dies gilt bei Organschaften für den gesamten Organkreis.

Körperschaftsteuertarif

Der Körperschaftsteuersatz liegt bis einschließlich 2007 bei 25%, danach sinkt er auf 15%.

Ermittlung der Körperschaftsteuer

	Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen (z. B. §§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 5 EStG)
-	anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG
=	Tarifbelastung
-	Körperschaftsteuererminderung nach § 37 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG
+	Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG
+	Körperschaftsteuererhöhung nach § 37 Abs. 3 KStG
=	Festzusetzende Körperschaftsteuer
-	anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag
=	verbleibende Körperschaftsteuer

Organschaft

Eine Kapitalgesellschaft (Organ oder Organgesellschaft mit Sitz im Inland) ist in ein anderes Unternehmen (Organträger mit Sitz der Geschäftsleitung im Inland) eingegliedert, wenn ein Gewinnabführungsvertrag und die finanzielle Eingliederung vorliegen. Bis 2000 galt für die Körperschaftsteuer, dass eine Organgesellschaft (mit Sitz der Geschäftsleitung im Inland) finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes Unternehmen (Organträger mit Sitz im Inland) eingegliedert sein musste. Organträger kann das

gewerbliche Unternehmen einer natürlichen Person, Personengesellschaft oder einer Kapitalgesellschaft sein. Organgesellschaft kann nur eine Kapitalgesellschaft sein. Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft (§§ 14, 17, 18 KStG) und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben.

Rechtsformen in der Körperschaftsteuerstatistik

• Kapitalgesellschaften

- Aktiengesellschaften
- Kommanditgesellschaften auf Aktien
- Bergrechtliche Gewerkschaften
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung
- Europäische Aktiengesellschaften

• Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

- Kreditgenossenschaften, die Kredite ausschließlich an ihre Mitglieder gewähren
- Zentralkassen, die Kredite ausschließlich an Mitglieder gewähren und sich auf genossenschaftliche Aufgaben beschränken
- Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften
- Realgemeinden
- Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

• Sonstige juristische Personen des privaten Rechts

- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
- Sonstige juristische Personen des privaten Rechts

• Personenvereinigungen und Vermögensmassen

- Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen

• Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

- Staatsbanken
- Öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen
- Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts
- Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe
- Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

• Körperschaften des öffentlichen Rechts (außer Gruppe 7)

- Gebietskörperschaften
- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

• Ausländische Rechtsformen

- Ausländische Kapitalgesellschaften
- Ausländische Rechtsformen

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Statistik sind sämtliche maschinelle Veranlagungen zur Körperschaftsteuer. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- bzw. Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtjahres bezogen hat.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesrepublik Deutschland und Bundesländer.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich (erstmalig 2005).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- § 2b des Gesetzes über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Körperschaftsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Körperschaftsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 2a Abs. 3 StStatG übermittelt das Statistische Bundesamt auf Anforderung die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder für Zusatzaufbereitungen einschließlich der Entwicklung und des Betriebs von Mikrosimulationsmodellen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems. § 7 Abs. 6a StStatG ist entsprechend anzuwenden. Das Statistische Bundesamt darf an die statistischen Ämter der Länder die ihren jeweiligen Erhebungsbereich betreffenden Einzelangaben für Sonderaufbereitungen auf regionaler Ebene übermitteln.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die jährliche Körperschaftsteuerstatistik als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die lange Veranlagungsdauer von 2 ¾ Jahren.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagung zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Von den steuerpflichtigen Körperschaften werden dabei bis einschließlich Veranlagungsjahr 2007 ausgewählte Kennzahlen aus dem Festsetzungsverfahren sowie Angaben über Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer erhoben und ausgewertet. Ab Veranlagungsjahr 2008 werden alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden von den Körperschaften der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, den Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 erfasst (siehe [WZ 2003](#)). Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

2.2 Nutzerbedarf

Die jährliche Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar.

Zu den Hauptnutzern der Körperschaftsteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

2.3 Nutzerkonsultation

Da die jährliche Körperschaftsteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Die obersten Finanzbehörden von Bund und Ländern sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung. Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden der Finanzverwaltung entnommen. Dadurch können die Daten kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zu Verfügung gestellt werden.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an das Statistische Bundesamt übermittelt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Bundesergebnisse.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung (diese sind z.B. unter www.finanzamt.de abrufbar). Die für Auswertungszwecke zur Verfügung stehenden Erhebungsmerkmale der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik 2007 können dem Nutzer in Form einer Datensatzbeschreibung auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden um Doppelfälle und Massenfehler bereinigt (siehe auch 4.1).

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht. Alle drei Jahre muss von den Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände (z. B. Abschreibungen, Steuervergünstigungen) für statistische Zwecke enthält.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung der maschinellen Steuerunterlagen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Die Daten stammen aus dem Besteuerungsverfahren, daher ist mit wenigen Einschränkungen (siehe 4.3) von einer hohen Qualität auszugehen. Bei Angaben, die nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb), kann es qualitative Einschränkungen geben.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die Veröffentlichungen zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik umfassen die maschinellen Fälle aus drei von vier Bearbeitungsjahren eines Veranlagungsjahres. Nicht berücksichtigt sind daher manuelle Fälle sowie Steuererklärungen, die erst im vierten Bearbeitungsjahr nach dem Veranlagungsjahr abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die erst im vierten Bearbeitungsjahr entschieden werden. Da jedoch alle vier Bearbeitungsjahre vorliegen, können abschließend entsprechende Auswertungen dazu vorgenommen werden.

Bei der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik handelt es sich um eine zentrale, d.h. im Statistischen Bundesamt durchgeführte Statistik. Daher können nötige Korrekturen nicht im gleichen Umfang wie bei einer dezentralen Statistik durchgeführt werden, was zu qualitative Einschränkungen führen kann. Es werden jedoch Doppelfallprüfungen und maschinelle Korrekturen/Umsetzungen vorgenommen. Zudem werden Plausibilitätsprüfungen (jedoch i.d.R. ohne anschl. Korrektur) durchgeführt, so dass dem Nutzer ein Hinweis auf die Qualität der Daten gegeben werden kann.

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (3 Jahre nach Ende des Berichtsjahres), der schwierigen Aufbereitung und der großen Datenmenge ist die Aktualität der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik gering. Für Sonderauswertungen können erste vorläufige Ergebnisse ermittelt werden.

5.2 Pünktlichkeit

Die Standardveröffentlichungen liegen planmäßig ca. 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vor. Da aber grundsätzlich jährlich Daten von den Finanzverwaltungen übermittelt werden, können vorher im Rahmen von Sonderauswertungen erste vorläufige Ergebnisse ermittelt werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da das Einkommen- und das Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Neben der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik existiert eine dreijährliche Bundesstatistik, deren Ergebnisse in der [Fachserie 14 Reihe 7.2](#) veröffentlicht werden. Aufgrund von methodischen Unterschieden können die Ergebnisse für das gleiche Berichtsjahr voneinander abweichen, hierzu zählen insbesondere das Fehlen der maschinellen Fälle sowie fehlende Korrekturen von Einzelfällen. Für ausführliche Informationen zu dieser Thematik siehe: [Jährliche Körperschaftsteuerstatistik – Methodik und erste Ergebnisse](#).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Elektronische Veröffentlichungen:

Die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik werden online veröffentlicht und können auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden:
[Jährliche Körperschaftsteuerstatistik](#).

Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden:
www.destatis.de/kontakt

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik: Juliane Gude: Jährliche Körperschaftsteuerstatistik - Methodik und erste Ergebnisse. In: [Wirtschaft und Statistik 12/2010, S. 1089 ff.](#)

Zur dreijährlichen Bundesstatistik: Christopher Gräb: Körperschaftsteuerstatistik 2001.
In: [Wirtschaft und Statistik 1/2006, S. 66 ff.](#)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

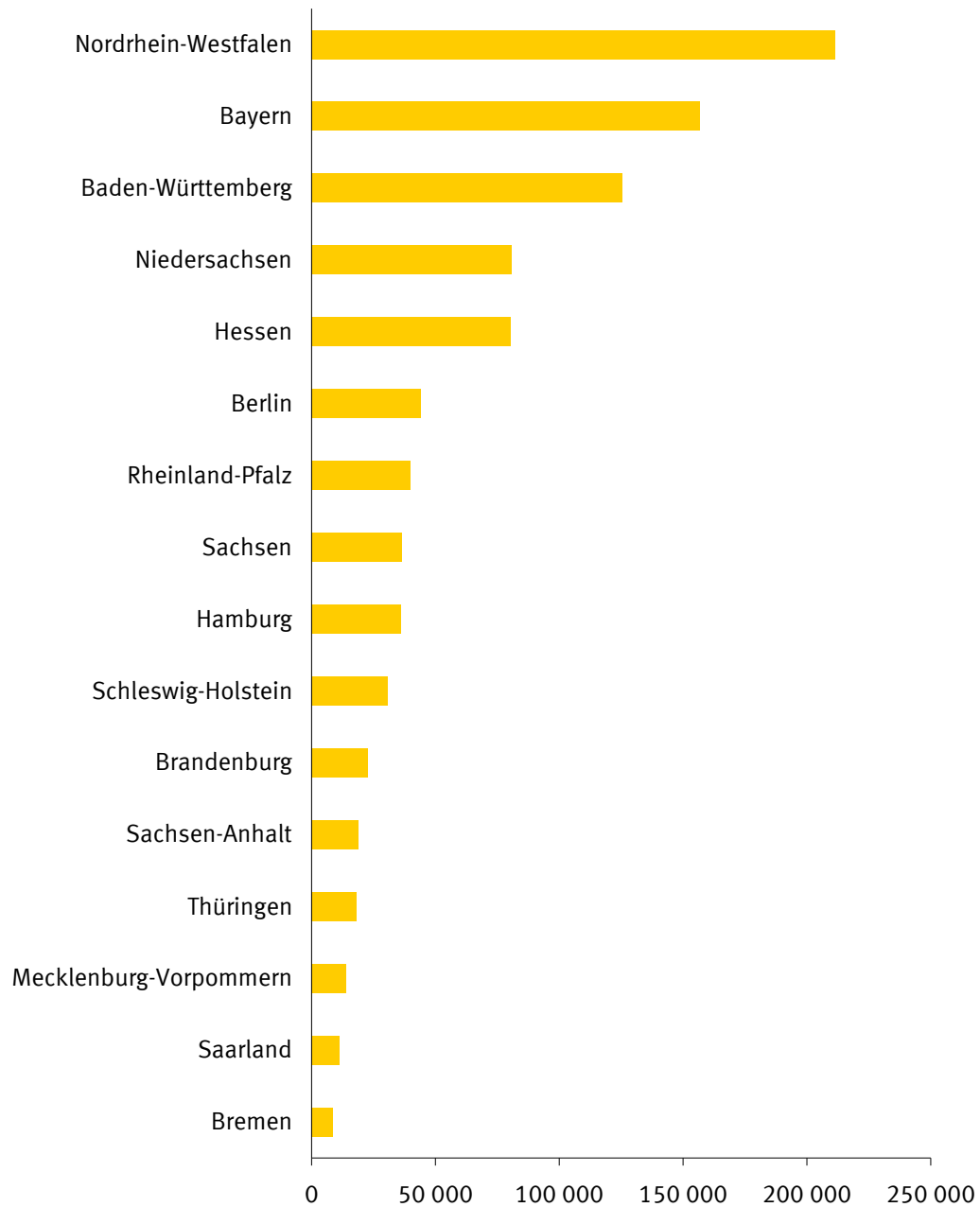
Trifft nicht zu.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

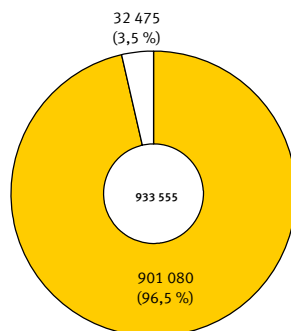
Ab dem Berichtsjahr 2009 (Veröffentlichung voraussichtlich 2013) werden die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik erstmals nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 aufgegliedert.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

1.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern

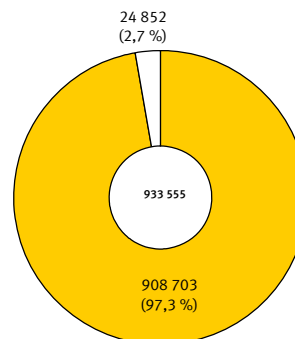


1.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht



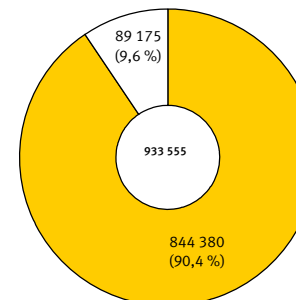
- unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig
- Sonstige (beschränkt körperschaftsteuerpflichtig, steuerbefreit [partiell steuerpflichtig])

1.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis



- keine Organschaft
- Sonstige (Organträger [-mutter], Organgesellschaft, Organträger und zugleich Organgesellschaft)

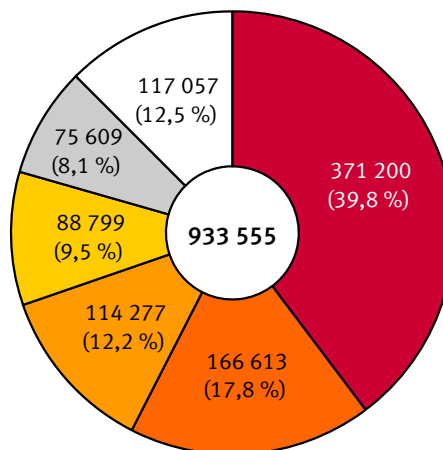
1.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen



- Kapitalgesellschaften
- Sonstige (Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, Personengemeinschaften & Vermögensmassen, Betriebe gewerb. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts, ausländische Rechtsformen, nicht zuordenbar)

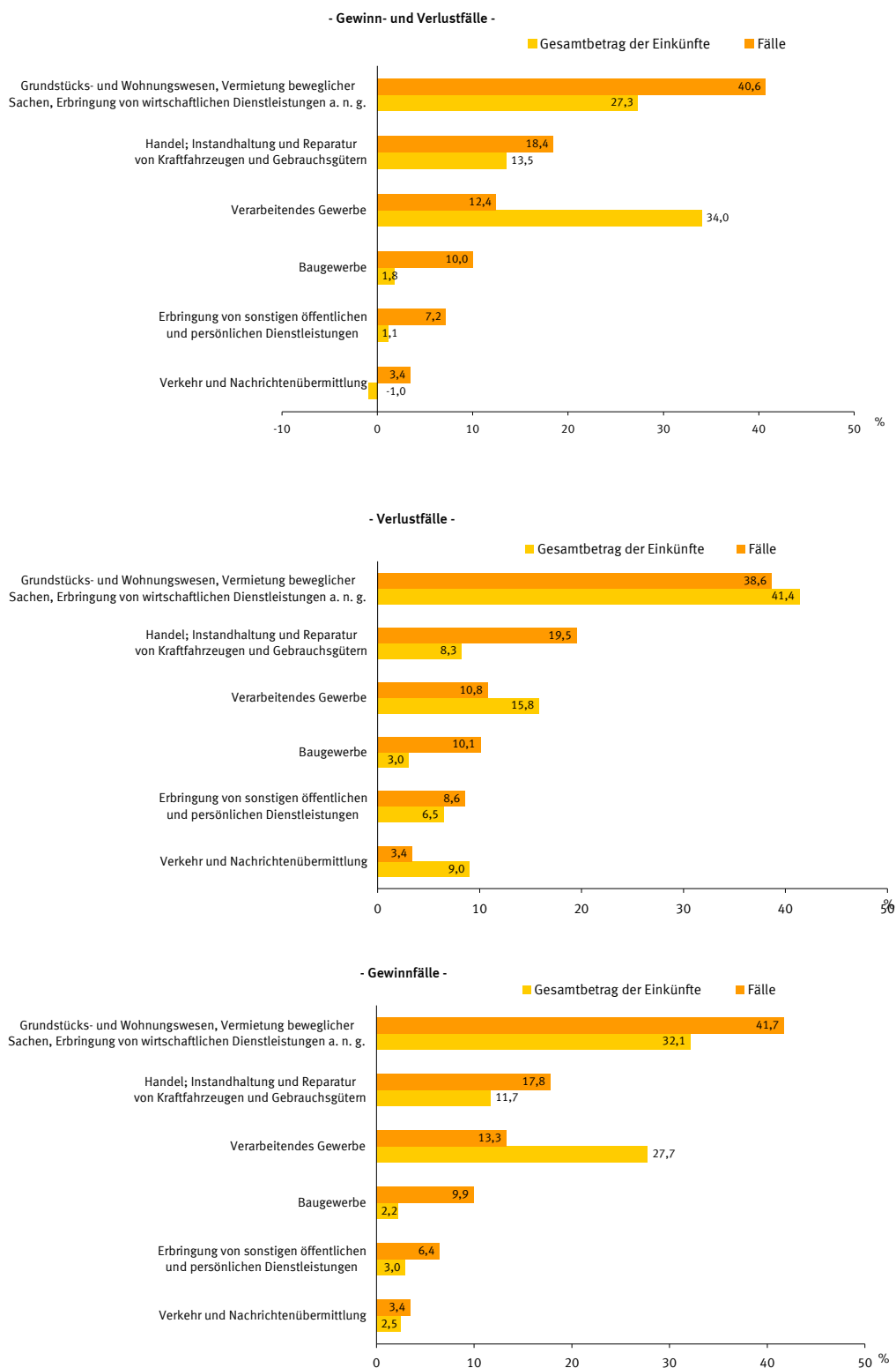
Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

1.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen



- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- D Verarbeitendes Gewerbe
- F Baugewerbe
- O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
- sonstige (einschl. nicht zuordenbar)

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

1.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in ausgewählten Wirtschaftszweigen
 Anteil an der Gesamtanzahl und am Gesamtbetrag der Einkünfte


1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

2.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht

Steuerpflicht	Anzahl	%
unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig	901 080	96,5
beschränkt körperschaftsteuerpflichtig	12 039	1,3
steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	20 436	2,2
nicht zuordenbar	—	—
Insgesamt	933 555	100,0

2.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis

Organschaft	Anzahl	%
keine Organschaft	908 703	97,3
Organträger (-mutter)	7 839	0,8
Organgesellschaft	15 421	1,7
Organträger und zugleich Organgesellschaft	1 592	0,2
nicht zuordenbar	—	—
Insgesamt	933 555	100,0

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

2.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen

Rechtsform	Anzahl	% ¹⁾
Kapitalgesellschaften		
davon	844 380	90,4
- Aktiengesellschaften	12 589	1,3
- Kommanditgesellschaften auf Aktien	170	0,0
- Bergrechtliche Gewerkschaften	49	0,0
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	831 528	89,1
- Europäische Aktiengesellschaften	44	0,0
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		
davon	6 852	0,7
- Kreditgenossenschaften, die Kredite ausschließlich an ihre Mitglieder gewähren	1 059	0,1
- Zentralkassen, die Kredite ausschließlich an Mitglieder gewähren und sich auf genossenschaftliche Aufgaben beschränken	24	0,0
- Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	1 810	0,2
- Realgemeinden	27	0,0
- Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	3 932	0,4
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts		
davon	32 000	3,4
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	151	0,0
- Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	31 849	3,4
Personenvereinigungen und Vermögensmassen		
davon	9 520	1,0
- Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	9 520	1,0
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		
davon	13 129	1,4
- Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	434	0,0
- Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	33	0,0
- Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	3 259	0,3
- Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	9 403	1,0
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾		
davon	1 119	0,1
- Gebietskörperschaften	955	0,1
- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	164	0,0
Ausländische Rechtsformen		
davon	25 798	2,8
- Ausländische Kapitalgesellschaften	12 268	1,3
- Ausländische Rechtsformen	13 530	1,4
nicht zuordenbar³⁾	757	0,1
Insgesamt	933 555	100,0

1) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 933.555 (Gesamtzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen).

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Die Rechtsformangabe wird bei beschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nicht geprüft.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

2.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach dem Organschaftsverhältnis und Art der Steuerpflicht

Organschaftsverhältnis	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig + steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
keine Organschaft	908 703	97,3	876 229	93,9	32 474	3,5	—	—
Organträger (-mutter)	7 839	0,8	7 838	0,8	1	0,0	—	—
Organgesellschaft	15 421	1,7	15 421	1,7	—	—	—	—
Organträger und zugleich Organgesellschaft	1 592	0,2	1 592	0,2	—	—	—	—
nicht zuordenbar	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	933 555	100,0	901 080	96,5	32 475	3,5	—	—

1) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 933.555 (Gesamtzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen).

2.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen und Art der Steuerpflicht

Wirtschaftszweig	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig + steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
A, B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	9 670	1,0	9 474	1,0	196	0,0	—	—
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 514	0,2	1 497	0,2	17	0,0	—	—
D Verarbeitendes Gewerbe	114 277	12,2	113 692	12,2	585	0,1	—	—
E Energie- und Wasserversorgung	9 651	1,0	9 499	1,0	152	0,0	—	—
F Baugewerbe	88 799	9,5	88 484	9,5	315	0,0	—	—
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	166 613	17,8	165 497	17,7	1 116	0,1	—	—
H Gastgewerbe	24 241	2,6	21 064	2,3	3 177	0,3	—	—
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31 239	3,3	31 003	3,3	236	0,0	—	—
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	14 681	1,6	14 408	1,5	273	0,0	—	—
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	371 200	39,8	365 838	39,2	5 362	0,6	—	—
L, M Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht	5 330	0,6	4 876	0,5	454	0,0	—	—
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	14 013	1,5	11 351	1,2	2 662	0,3	—	—
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	75 609	8,1	64 015	6,9	11 594	1,2	—	—
nicht zuordenbar ²⁾	6 718	0,7	382	0,0	6 336	0,7	—	—
Insgesamt	933 555	100,0	901 080	96,5	32 475	3,5	—	—

1) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 933.555 (Gesamtzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen).

2) Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

2.6 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen und Bundesländern

Wirtschaftszweig	Bundesländer																
	Insgesamt	davon															
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Anzahl																
A, B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	9 670	807	771	168	1 299	23	98	309	906	920	1 307	286	62	881	867	265	701
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 514	117	339	•	40	•	25	108	42	253	235	86	17	86	66	36	52
D Verarbeitendes Gewerbe	114 277	20 104	18 552	3 079	2 473	688	2 354	9 460	1 501	9 288	25 280	6 055	1 475	5 352	2 489	2 923	3 204
E Energie- und Wasserversorgung	9 651	1 897	2 563	109	347	42	80	665	225	846	1 084	430	110	303	232	477	241
F Baugewerbe	88 799	10 531	13 431	3 526	3 757	487	1 563	6 059	2 059	10 165	17 540	4 286	1 403	5 159	3 161	2 929	2 743
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	166 613	23 301	26 863	5 599	3 184	1 478	6 657	14 343	1 869	16 270	40 202	7 909	2 519	5 154	2 608	6 053	2 604
H Gastgewerbe	24 241	4 042	4 396	1 089	450	217	678	2 099	511	2 100	4 355	1 505	633	809	404	640	313
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31 239	3 488	4 622	1 013	651	534	1 858	2 960	522	3 464	6 922	1 470	390	1 074	603	1 154	514
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	14 681	1 994	2 531	621	177	138	1 596	1 724	109	1 062	2 709	688	175	343	173	490	151
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	371 200	46 925	63 414	20 597	6 204	3 954	16 899	35 209	4 145	30 557	92 870	14 169	3 154	10 603	5 302	12 399	4 799
M Erziehung und Unterricht	5 330	628	931	386	177	36	139	434	120	416	1 032	154	84	364	174	85	170
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	14 013	1 704	1 987	942	345	122	469	1 218	224	1 330	3 211	485	172	646	282	571	305
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen nicht zuordenbar	75 609	9 808	14 508	5 466	3 054	762	2 890	5 420	1 296	3 852	14 174	2 121	773	5 090	2 101	2 096	2 198
	6 718	18	1 998	•	574	•	545	185	109	139	392	94	90	415	217	341	111
Insgesamt	933 555	125 364	156 906	43 970	22 732	8 608	35 851	80 193	13 638	80 662	211 313	39 738	11 057	36 279	18 679	30 459	18 106

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

2.7 Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Gewinn- und Verlustfälle										
Insgesamt	916 542	100,0	884 067	96,5	12 039	1,3	20 436	2,2	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	527 746	57,6	505 857	55,2	7 411	0,8	14 478	1,6	—	—
Verlustfälle										
weniger als - 5 Mill.	1 265	0,1	1 171	0,1	94	0,0	—	—	—	—
- 5 Mill. - - 1 Mill.	4 555	0,5	4 225	0,5	314	0,0	16	0,0	—	—
- 1 Mill. - - 100 000	31 043	3,4	29 235	3,2	1 612	0,2	196	0,0	—	—
- 100 000 - - 50 000	24 328	2,7	23 557	2,6	604	0,1	167	0,0	—	—
- 50 000 - - 10 000	92 932	10,1	90 572	9,9	1 346	0,1	1 014	0,1	—	—
- 10 000 - - 0	159 962	17,5	154 922	16,9	1 640	0,2	3 400	0,4	—	—
Insgesamt	314 085	34,3	303 682	33,1	5 610	0,6	4 793	0,5	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	313 833	34,2	303 437	33,1	5 610	0,6	4 786	0,5	—	—
Gewinnfälle										
0	22 295	2,4	19 779	2,2	258	0,0	2 258	0,2	—	—
1 - 10 000	270 457	29,5	258 634	28,2	2 041	0,2	9 782	1,1	—	—
10 000 - 50 000	160 396	17,5	155 971	17,0	1 556	0,2	2 869	0,3	—	—
50 000 - 100 000	52 065	5,7	51 051	5,6	669	0,1	345	0,0	—	—
100 000 - 1 Mill.	81 524	8,9	79 804	8,7	1 375	0,2	345	0,0	—	—
1 Mill. - 5 Mill.	12 053	1,3	11 667	1,3	351	0,0	35	0,0	—	—
5 Mill. - oder mehr	3 667	0,4	3 479	0,4	179	0,0	9	0,0	—	—
Insgesamt	602 457	65,7	580 385	63,3	6 429	0,7	15 643	1,7	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	213 913	23,3	202 420	22,1	1 801	0,2	9 692	1,1	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 916.542 (Gesamtzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen ohne Organgesellschaft).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1998 - 2007¹⁾

Jahr	Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte	festgesetzte (positive) KSt	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
		1 000 EUR		Stpfl.	1 000 EUR

Gewinn- und Verlustfälle

Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik

1998	716 195	82 236 254	36 508 495	401 180	285 371 790
2001	789 971	28 683 807	24 733 959	439 445	380 232 236
2004	816 452	49 715 117	21 755 920	459 846	473 374 950

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik

2005	838 687	80 453 574	25 745 872	461 695	519 370 328
2006	858 966	90 962 994	27 840 747	456 528	534 154 457
2007	884 067	100 124 984	29 966 607	460 203	539 471 920

Verlustfälle

Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik

1998	273 570	-44 947 571	129 972	259 287	195 462 688
2001	289 781	-85 734 694	15 288	280 665	271 538 503
2004	296 215	-56 514 548	32 428	282 658	320 251 010

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik

2005	298 436	-49 448 089	23 085	284 139	333 901 712
2006	286 136	-48 105 125	77 895	272 939	329 996 608
2007	303 682	-52 568 302	9 903	286 317	326 318 907

Gewinnfälle

Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik

1998	442 625	127 183 825	36 378 523	141 893	89 909 102
2001	500 190	114 418 501	24 718 671	158 780	108 693 733
2004	520 237	106 229 665	21 723 492	177 188	153 123 940

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik

2005	540 251	129 901 663	25 722 787	177 556	185 468 616
2006	572 830	139 068 119	27 762 852	183 589	204 157 849
2007	580 385	152 693 286	29 956 705	173 886	213 153 014

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinn - und Verlustfälle										
Bilanzgewinn	605 347	221 201 355	583 292	213 691 371	6 418	7 087 222	15 637	422 762	—	—
Bilanzverlust	311 195	-76 377 968	300 775	-71 655 811	5 621	-4 597 000	4 799	-125 157	—	—
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	613 104	40 258 747	612 285	40 240 175	—	—	819	18 572	—	—
Summe der Einkünfte	894 310	52 742 769	864 354	49 962 559	11 776	2 493 452	18 180	286 758	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	916 542	102 915 104	884 067	100 124 984	12 039	2 485 395	20 436	304 725	—	—
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	219 421	27 303 455	213 654	26 492 696	1 801	750 833	3 966	59 926	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus dem Folgejahr	34 065	1 247 183	33 034	1 188 850	648	52 672	383	5 661	—	—
Einkommen/Verlust	724 712	74 091 419	699 186	72 173 860	10 291	1 678 721	15 235	238 838	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
- positiv	398 173	131 317 175	387 505	124 713 203	4 681	6 273 029	5 987	330 943	—	—
- negativ	314 098	-57 300 960	303 695	-52 587 663	5 610	-4 594 308	4 793	-118 989	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
- positiv	388 796	31 609 391	378 210	29 966 607	4 628	1 559 749	5 958	83 035	—	—
- negativ	188	-3 052	188	-3 052	—	—	—	—	—	—
Verbleibende Körperschaftsteuer										
- positiv	375 158	27 317 998	364 916	25 803 398	4 535	1 437 438	5 707	77 162	—	—
- negativ	159 701	-6 315 610	154 651	-6 212 613	1 299	-92 236	3 751	-10 761	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verlustfälle										
Bilanzgewinn	12 326	25 443 191	12 290	25 440 883	7	—	29	2 308	—	—
Bilanzverlust	301 759	-63 165 708	291 392	-58 449 468	5 603	-4 593 873	4 764	- 122 367	—	—
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	155 037	2 145 670	154 851	2 145 510	—	—	186	160	—	—
Summe der Einkünfte	314 065	-57 220 463	303 669	-52 507 740	5 603	-4 593 836	4 793	- 118 887	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	314 085	-57 281 599	303 682	-52 568 302	5 610	-4 594 308	4 793	- 118 989	—	—
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus dem Folgejahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlust	314 084	-57 281 598	303 681	-52 568 301	5 610	-4 594 308	4 793	- 118 989	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
- positiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- negativ	314 084	-57 281 598	303 681	-52 568 301	5 610	-4 594 308	4 793	- 118 989	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
- positiv	252	9 937	245	9 903	—	—	7	34	—	—
- negativ	103	- 919	103	- 919	—	—	—	—	—	—
Verbleibende Körperschaftsteuer										
- positiv	125	6 386	120	6 353	—	—	5	33	—	—
- negativ	86 910	-2 400 456	85 092	-2 380 397	888	- 18 255	930	- 1 804	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinnfälle										
Bilanzgewinn	593 021	195 758 164	571 002	188 250 488	6 411	7 087 222	15 608	420 454	—	—
Bilanzverlust	9 436	-13 212 260	9 383	-13 206 343	18	- 3 127	35	- 2 790	—	—
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	458 067	38 113 077	457 434	38 094 665	—	—	633	18 412	—	—
Summe der Einkünfte	580 245	109 963 232	560 685	102 470 299	6 173	7 087 288	13 387	405 645	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	602 457	160 196 703	580 385	152 693 286	6 429	7 079 702	15 643	423 715	—	—
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	219 421	27 303 455	213 654	26 492 696	1 801	750 833	3 966	59 926	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus dem Folgejahr	34 065	1 247 183	33 034	1 188 850	648	52 672	383	5 661	—	—
Einkommen	410 628	131 373 017	395 505	124 742 161	4 681	6 273 029	10 442	357 827	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
- positiv	398 173	131 317 175	387 505	124 713 203	4 681	6 273 029	5 987	330 943	—	—
- negativ	14	- 19 362	14	- 19 362	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
- positiv	388 544	31 599 454	377 965	29 956 705	4 628	1 559 749	5 951	83 000	—	—
- negativ	85	- 2 133	85	- 2 133	—	—	—	—	—	—
Verbleibende Körperschaftsteuer										
- positiv	375 033	27 311 612	364 796	25 797 045	4 535	1 437 438	5 702	77 129	—	—
- negativ	72 791	-3 915 153	69 559	-3 832 216	411	- 73 980	2 821	- 8 957	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern¹⁾

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

Gewinn - und Verlustfälle

Baden-Württemberg	115 932	19 101 932	54 002	21 251 154	37 241	-5 085 308	52 649	5 091 913	39	- 200	57 296	42 638 325
Bayern	151 317	16 806 753	68 004	20 960 129	53 343	-9 162 688	65 925	5 168 792	29	- 215	77 870	80 310 305
Berlin	42 108	1 064 246	14 421	4 099 250	18 431	-4 172 483	13 953	1 021 925	5	- 34	25 645	46 482 219
Brandenburg	21 673	1 245 296	7 452	1 453 943	8 430	- 753 469	7 268	362 392	5	- 7	13 035	14 789 677
Bremen	8 412	840 436	4 249	1 097 639	2 605	- 487 520	4 142	273 385	—	—	3 789	4 717 240
Hamburg	34 578	5 289 521	16 164	6 073 313	12 386	-2 150 879	15 735	1 493 691	9	- 9	17 404	19 447 440
Hessen	74 464	12 584 230	30 167	15 261 890	28 028	-5 931 333	29 286	3 278 613	16	- 185	41 633	78 752 070
Mecklenburg-Vorpommern	13 344	209 712	5 032	626 734	5 056	- 643 957	4 944	157 517	7	- 5	7 659	10 392 062
Niedersachsen	76 887	10 432 962	36 846	9 647 278	23 707	-2 475 746	35 970	2 355 949	15	- 382	37 117	22 281 533
Nordrhein-Westfalen	197 129	20 991 174	91 021	29 942 742	61 348	-15 915 557	89 695	7 234 207	27	- 1 846	97 795	133 139 295
Rheinland-Pfalz	37 110	3 467 802	16 309	4 147 219	12 671	-1 292 270	15 885	1 029 323	14	- 51	19 306	11 626 876
Saarland	10 602	1 496 455	4 264	1 396 317	3 770	- 339 029	4 120	345 297	—	—	5 903	3 587 394
Sachsen	34 735	1 552 449	12 302	2 517 943	13 224	-1 635 636	11 986	627 323	4	- 3	20 694	30 510 472
Sachsen-Anhalt	18 146	1 052 570	6 551	1 416 500	6 597	- 792 926	6 435	351 962	6	—	10 028	16 313 848
Schleswig-Holstein	29 876	3 016 471	14 204	3 445 305	10 053	- 995 272	13 863	831 093	5	- 94	14 488	10 853 196
Thüringen	17 754	972 975	6 517	1 375 847	6 805	- 753 591	6 354	343 223	7	- 21	10 541	13 629 970
Insgesamt	884 067	100 124 984	387 505	124 713 203	303 695	-52 587 663	378 210	29 966 607	188	- 3 052	460 203	539 471 920

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern¹⁾

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle												
Baden-Württemberg	37 242	-5 085 310	—	—	37 241	-5 085 308	61	1 981	20	- 56	34 859	26 579 601
Bayern	53 340	-9 143 712	—	—	53 340	-9 143 712	30	504	19	- 99	50 170	48 887 901
Berlin	18 431	-4 172 483	—	—	18 431	-4 172 483	13	655	•	•	17 675	30 431 634
Brandenburg	8 426	- 753 378	—	—	•	•	•	•	•	•	8 047	7 608 317
Bremen	2 605	- 487 520	—	—	2 605	- 487 520	•	•	—	—	2 469	3 520 281
Hamburg	12 383	-2 150 720	—	—	12 383	-2 150 720	4	1	5	- 3	11 741	10 088 778
Hessen	28 028	-5 931 333	—	—	28 028	-5 931 333	17	2 613	8	- 49	26 668	53 221 025
Mecklenburg-Vorpommern	5 056	- 643 957	—	—	5 056	- 643 957	9	—	•	•	4 782	5 772 515
Niedersachsen	23 707	-2 475 746	—	—	23 707	-2 475 746	25	1 057	7	- 128	22 067	12 213 313
Nordrhein-Westfalen	61 348	-15 915 557	—	—	61 348	-15 915 557	36	2 030	18	- 431	57 560	76 350 783
Rheinland-Pfalz	12 671	-1 292 270	—	—	12 671	-1 292 270	4	267	10	- 40	11 892	7 945 905
Saarland	3 770	- 339 029	—	—	3 770	- 339 029	—	—	—	—	3 572	1 930 722
Sachsen	13 221	-1 635 523	—	—	13 221	-1 635 523	•	•	—	—	12 640	20 138 778
Sachsen-Anhalt	6 596	- 792 903	—	—	•	•	21	5	•	•	6 270	8 434 439
Schleswig-Holstein	10 053	- 995 272	—	—	10 053	- 995 272	17	608	•	•	9 382	4 902 980
Thüringen	6 805	- 753 591	—	—	6 805	- 753 591	•	•	3	- 16	6 523	8 291 935
Insgesamt	303 682	-52 568 302	—	—	303 681	-52 568 301	245	9 903	103	- 919	286 317	326 318 907

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern¹⁾

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle												
Baden-Württemberg	78 690	24 187 242	54 002	21 251 154	—	—	52 588	5 089 931	19	- 143	22 437	16 058 724
Bayern	97 977	25 950 465	68 004	20 960 129	3	- 18 976	65 895	5 168 288	10	- 116	27 700	31 422 404
Berlin	23 677	5 236 729	14 421	4 099 250	—	—	13 940	1 021 270	•	•	7 970	16 050 585
Brandenburg	13 247	1 998 674	7 452	1 453 943	•	•	•	•	•	•	4 988	7 181 359
Bremen	5 807	1 327 956	4 249	1 097 639	—	—	•	•	—	—	1 320	1 196 959
Hamburg	22 195	7 440 241	16 164	6 073 313	3	- 159	15 731	1 493 690	4	- 6	5 663	9 358 663
Hessen	46 436	18 515 563	30 167	15 261 890	—	—	29 269	3 276 000	8	- 136	14 965	25 531 045
Mecklenburg-Vorpommern	8 288	853 670	5 032	626 734	—	—	4 935	157 517	•	•	2 877	4 619 547
Niedersachsen	53 180	12 908 708	36 846	9 647 278	—	—	35 945	2 354 893	8	- 254	15 050	10 068 219
Nordrhein-Westfalen	135 781	36 906 732	91 021	29 942 742	—	—	89 659	7 232 177	9	- 1 415	40 235	56 788 512
Rheinland-Pfalz	24 439	4 760 071	16 309	4 147 219	—	—	15 881	1 029 056	4	- 11	7 414	3 680 971
Saarland	6 832	1 835 484	4 264	1 396 317	—	—	4 120	345 297	—	—	2 331	1 656 672
Sachsen	21 514	3 187 972	12 302	2 517 943	3	- 113	•	•	4	- 3	8 054	10 371 694
Sachsen-Anhalt	11 550	1 845 472	6 551	1 416 500	•	•	6 414	351 957	•	•	3 758	7 879 409
Schleswig-Holstein	19 823	4 011 743	14 204	3 445 305	—	—	13 846	830 485	•	•	5 106	5 950 215
Thüringen	10 949	1 726 566	6 517	1 375 847	—	—	•	•	4	- 6	4 018	5 338 035
Insgesamt	580 385	152 693 286	387 505	124 713 203	14	- 19 362	377 965	29 956 705	85	- 2 133	173 886	213 153 014

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.4 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinn - und Verlustfälle												
Insgesamt	884 067	100 124 984	387 505	124 713 203	303 695	-52 587 663	378 210	29 966 607	188	- 3 052	460 203	539 471 920
darunter: Nichtsteuerbelastete	505 857	-42 959 040	9 713	2 648 643	303 450	-52 346 390	—	—	188	- 3 052	457 758	420 773 918
Verlustfälle												
weniger als - 5 Mill.	1 171	-31 254 068	—	—	1 171	-31 254 068	10	2 764	3	- 292	1 170	165 998 481
- 5 Mill. - - 1 Mill.	4 225	-8 718 840	—	—	4 225	-8 718 840	53	3 159	6	- 152	4 225	55 045 559
- 1 Mill. - - 100 000	29 235	-8 313 985	—	—	29 235	-8 313 985	107	3 468	18	- 221	28 105	58 683 303
- 100 000 - - 50 000	23 557	-1 660 313	—	—	23 557	-1 660 313	23	280	8	- 47	22 315	13 536 780
- 50 000 - - 10 000	90 572	-2 144 134	—	—	90 572	-2 144 134	31	178	29	- 62	85 088	18 808 364
- 10 000 - 0	154 922	- 476 962	—	—	154 921	- 476 961	21	54	39	- 145	145 414	14 246 420
Zusammen	303 682	-52 568 302	—	—	303 681	-52 568 301	245	9 903	103	- 919	286 317	326 318 907
darunter: Nichtsteuerbelastete	303 437	-52 327 029	—	—	303 436	-52 327 027	—	—	103	- 919	286 080	322 623 998
Gewinnfälle												
0	19 779	0	12	9 551	14	- 19 362	37	2 775	—	—	16 520	11 722 138
1 - 10 000	258 634	846 223	163 190	482 795	—	—	158 302	120 852	27	- 306	82 633	12 480 964
10 000 - 50 000	155 971	3 784 757	103 946	2 230 237	—	—	100 664	557 475	20	- 122	48 516	15 278 624
50 000 - 100 000	51 051	3 610 872	39 009	2 473 324	—	—	38 289	617 845	•	•	11 271	10 634 619
100 000 - 1 Mill.	79 804	23 871 169	66 261	18 705 775	—	—	65 632	4 669 214	22	- 479	12 802	46 400 938
1 Mill. - 5 Mill.	11 667	24 178 409	11 614	20 898 531	—	—	11 578	5 199 557	•	•	1 534	23 378 331
5 Mill. - oder mehr	3 479	96 401 857	3 473	79 912 990	—	—	3 463	18 788 987	—	—	610	93 257 399
Zusammen	580 385	152 693 286	387 505	124 713 203	14	- 19 362	377 965	29 956 705	85	- 2 133	173 886	213 153 014
darunter: Nichtsteuerbelastete	202 420	9 367 990	9 713	2 648 643	14	- 19 362	—	—	85	- 2 133	171 678	98 149 920

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinn - und Verlustfälle												
Kapitalgesellschaften	824 265	92 989 913	370 894	114 267 114	279 639	-47 977 421	361 699	27 395 683	174	- 2 949	426 932	475 809 018
darunter												
Aktiengesellschaften	11 914	28 820 128	4 541	32 567 992	4 792	-13 096 611	4 393	7 446 726	10	- 276	7 373	134 229 251
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	812 111	63 007 959	366 252	80 685 833	274 736	-34 617 369	357 206	19 706 611	164	- 2 673	419 414	336 458 879
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	6 319	2 582 846	2 617	2 617 749	1 879	- 554 387	2 782	652 515	•	•	3 490	13 671 070
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	12 732	2 165 775	2 106	5 082 109	7 251	-3 311 054	2 063	1 255 188	•	•	9 281	40 872 197
darunter												
Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	3 192	- 469 109	553	148 704	1 718	- 685 084	536	37 176	—	—	2 459	11 880 636
Sonstige	40 074	2 373 067	11 730	2 719 162	14 686	- 724 933	11 518	656 460	—	—	20 071	8 319 449
darunter												
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	147	957 323	98	943 483	34	- 48 375	95	214 518	—	—	43	1 025 172
nicht zuordenbar	677	13 381	158	27 071	240	- 19 868	148	6 760	—	—	429	800 186
Insgesamt	884 067	100 124 984	387 505	124 713 203	303 695	-52 587 663	378 210	29 966 607	188	- 3 052	460 203	539 471 920

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle												
Kapitalgesellschaften	279 627	-47 958 565	—	—	•	•	110	4 894	100	- 918	263 011	277 293 716
darunter												
Aktiengesellschaften	4 791	-13 078 175	—	—	•	•	11	803	3	- 56	4 613	82 754 181
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	274 725	-34 616 949	—	—	•	•	97	4 091	97	- 862	258 290	193 642 725
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 879	- 554 387	—	—	1 879	- 554 387	121	4 562	3	0	1 791	7 357 150
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	7 250	-3 310 550	—	—	•	•	—	—	—	—	7 133	36 036 952
darunter												
Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	1 717	- 684 580	—	—	•	•	—	—	—	—	1 671	11 482 721
Sonstige	14 686	- 724 933	—	—	14 686	- 724 933	14	446	—	—	14 144	5 237 185
darunter												
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	34	- 48 375	—	—	34	- 48 375	—	—	—	—	31	771 915
nicht zuordenbar	240	- 19 868	—	—	240	- 19 868	—	—	—	—	238	393 906
Insgesamt	303 682	-52 568 302	—	—	303 681	-52 568 301	245	9 903	103	- 919	286 317	326 318 907

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle												
Kapitalgesellschaften	544 638	140 948 477	370 894	114 267 114	•	•	361 589	27 390 790	74	- 2 031	163 921	198 515 303
darunter												
Aktiengesellschaften	7 123	41 898 303	4 541	32 567 992	•	•	4 382	7 445 923	7	- 220	2 760	51 475 070
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	537 386	97 624 908	366 252	80 685 833	•	•	357 109	19 702 521	67	- 1 811	161 124	142 816 154
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	4 440	3 137 234	2 617	2 617 749	—	—	2 661	647 952	•	•	1 699	6 313 921
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	5 482	5 476 325	2 106	5 082 109	•	•	2 063	1 255 188	•	•	2 148	4 835 245
darunter												
Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	1 475	215 471	553	148 704	•	•	536	37 176	—	—	788	397 915
Sonstige	25 388	3 098 000	11 730	2 719 162	—	—	11 504	656 014	—	—	5 927	3 082 266
darunter												
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	113	1 005 697	98	943 483	—	—	95	214 518	—	—	12	253 257
nicht zuordenbar	437	33 250	158	27 071	—	—	148	6 760	—	—	191	406 280
Insgesamt	580 385	152 693 286	387 505	124 713 203	14	- 19 362	377 965	29 956 705	85	- 2 133	173 886	213 153 014

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ²⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
				positiv	negativ	positiv	negativ		
		Stpfl.		1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR
Gewinn - und Verlustfälle									
A, B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	9 421	470 813	359 064	- 168 911	89 468	- 4	5 551	3 063 432
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 405	- 175 796	2 899 775	-3 105 794	259 405	—	722	3 947 683
	CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	183	- 78 574	2 755 562	-2 843 553	223 354	—	87	3 266 553
	CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 222	- 97 221	144 213	- 262 241	36 051	—	635	681 130
D	Verarbeitendes Gewerbe	109 782	34 055 602	33 620 012	-8 331 569	8 233 902	- 714	55 133	94 475 824
	DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7 955	1 848 895	2 147 529	- 579 970	536 812	- 276	4 502	5 783 780
	DB Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 262	304 466	513 316	- 320 108	122 797	- 58	1 971	3 198 041
	DC Ledergewerbe	559	1 322	86 819	- 94 762	16 558	—	303	431 866
	DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 732	283 122	359 420	-151 548	89 101	- 4	2 761	2 047 035
	DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13 392	1 344 164	1 562 688	- 645 965	389 325	- 10	7 747	5 009 333
	DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	175	941 957	674 306	- 71 765	167 867	—	91	3 028 600
	DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 729	2 983 475	3 055 648	-935 758	737 435	- 42	1 939	11 053 679
	DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 978	997 482	1 385 996	- 546 341	345 940	- 5	2 159	2 380 053
	DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 566	635 425	697 693	- 263 914	173 983	- 3	2 577	4 735 935
	DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	20 075	8 262 204	6 905 709	- 596 637	1 705 765	- 17	8 589	9 092 973
	DK Maschinenbau	15 511	5 229 923	5 587 772	-1 250 506	1 368 968	- 201	6 609	16 707 502
	DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	20 783	4 992 991	5 619 720	-1 498 874	1 367 757	- 68	10 308	13 628 851
	DM Fahrzeugbau	2 998	5 552 208	4 166 471	- 999 584	997 629	- 2	1 543	14 086 069
	DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	7 067	677 967	856 925	- 375 837	213 967	- 28	4 034	3 292 108
E	Energie- und Wasserversorgung	9 035	5 403 328	5 610 561	- 782 014	1 399 524	- 1	5 737	8 230 793
F	Baugewerbe	88 036	1 804 502	2 599 435	-1 593 423	648 549	- 119	48 914	16 431 319
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	162 507	13 536 847	15 364 045	-4 337 416	3 832 896	- 578	91 914	39 152 614
H	Gastgewerbe	20 805	106 275	370 965	- 474 951	92 701	- 3	13 724	4 501 420
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 146	- 986 275	2 908 559	-4 743 531	720 978	- 8	15 806	61 947 903
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 876	17 040 867	16 379 984	-3 110 043	3 925 754	- 80	6 733	39 261 804
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	359 362	27 311 573	40 014 625	-21 752 260	9 622 317	-1 539	169 853	224 773 514
M	Erziehung und Unterricht	4 821	17 931	154 855	- 175 235	38 685	—	2 942	1 382 211
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11 161	402 189	800 852	- 601 533	200 161	—	5 873	5 700 451
O	persönlichen Dienstleistungen nicht zuordenbar	63 343	1 117 182	3 602 907	-3 393 469	895 456	- 6	37 110	36 399 362
		367	19 945	27 565	- 17 515	6 812	—	191	203 591
Insgesamt		884 067	100 124 984	124 713 203	-52 587 663	29 966 607	- 3 052	460 203	539 471 920

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ²⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv	negativ	positiv	negativ		
	Stpfl.	1 000 EUR					Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle								
A, B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	3 104	- 168 911	—	- 168 911	5	- 1	2 914	1 198 622
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	459	-3 105 740	—	-3 105 740	—	—	425	3 280 452
CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	55	-2 843 553	—	-2 843 553	—	—	53	2 902 563
CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	404	- 262 188	—	- 262 188	—	—	372	377 888
D Verarbeitendes Gewerbe	32 752	-8 313 088	—	-8 313 088	14	- 260	30 628	47 293 211
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 658	- 579 970	—	- 579 970	—	- 76	2 541	3 764 493
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 215	- 320 108	—	- 320 108	—	- 58	1 152	1 632 822
DC Ledergewerbe	181	- 94 762	—	- 94 762	—	—	168	371 704
DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 653	- 151 548	—	- 151 548	—	- 4	1 537	828 479
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 684	- 645 965	—	- 645 965	3	- 5	4 424	3 183 449
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	69	- 71 765	—	- 71 765	—	—	65	136 152
DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 261	- 935 758	—	- 935 758	—	- 3	1 190	3 849 599
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 310	- 546 341	—	- 546 341	—	—	1 191	1 501 982
DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 630	- 263 914	—	- 263 914	—	- 3	1 501	1 693 928
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 673	- 596 637	—	- 596 637	—	- 17	4 327	3 741 228
DK Maschinenbau	3 722	-1 250 496	—	-1 250 496	—	—	3 441	8 994 487
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 300	-1 480 438	—	-1 480 438	11	- 63	5 906	7 783 842
DM Fahrzeugbau	971	- 999 584	—	- 999 584	—	- 1	916	7 899 116
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 425	- 375 802	—	- 375 802	—	- 28	2 269	1 911 928
E Energie- und Wasserversorgung	4 079	- 781 509	—	- 781 509	—	- 1	3 941	4 996 316
F Baugewerbe	30 580	-1 593 397	—	-1 593 397	28	- 39	27 992	9 296 327
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	59 225	-4 337 393	—	-4 337 393	4	- 479	55 790	21 909 222
H Gastgewerbe	9 128	- 474 951	—	- 474 951	—	—	8 814	3 273 884
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 247	-4 743 531	—	-4 743 531	—	- 3	9 540	54 601 657
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 584	-3 110 044	—	-3 110 043	77	—	4 289	12 646 028
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	117 330	-21 751 987	—	-21 751 987	9 739	- 136	111 212	135 047 843
M Erziehung und Unterricht	2 023	- 175 235	—	- 175 235	—	—	1 903	1 178 283
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4 051	- 600 013	—	- 600 013	—	—	3 833	4 577 057
O persönlichen Dienstleistungen	25 978	-3 393 469	—	-3 393 469	35	—	24 900	26 848 487
nicht zuordenbar	126	- 17 515	—	- 17 515	—	—	120	163 252
Insgesamt	303 682	-52 568 302	—	-52 568 301	9 903	- 919	286 317	326 318 907

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ²⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv	negativ	positiv	negativ		
	Stpfl.	1 000 EUR					Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle								
A, B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 317	639 724	359 064	—	89 463	- 3	2 637	1 864 809
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	946	2 929 945	2 899 775	- 54	259 405	—	297	667 231
CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	128	2 764 978	2 755 562	—	223 354	—	34	363 989
CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	818	164 967	144 213	- 54	36 051	—	263	303 242
D Verarbeitendes Gewerbe	77 030	42 368 690	33 620 012	- 18 481	8 233 888	- 455	24 505	47 182 613
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 297	2 428 865	2 147 529	—	536 812	- 200	1 961	2 019 287
DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 047	624 574	513 316	—	122 797	—	819	1 565 219
DC Ledergewerbe	378	96 084	86 819	—	16 558	—	135	60 162
DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 079	434 671	359 420	—	89 101	—	1 224	1 218 556
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8 708	1 990 130	1 562 688	—	389 322	- 4	3 323	1 825 884
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	106	1 013 722	674 306	—	167 867	—	26	2 892 448
DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 468	3 919 233	3 055 648	—	737 435	- 38	749	7 204 080
DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 668	1 543 823	1 385 996	—	345 940	- 5	968	878 070
DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 936	899 339	697 693	—	173 983	—	1 076	3 042 006
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15 402	8 858 841	6 905 709	—	1 705 765	—	4 262	5 351 745
DK Maschinenbau	11 789	6 480 419	5 587 772	- 10	1 368 968	- 201	3 168	7 713 015
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	14 483	6 473 429	5 619 720	- 18 436	1 367 745	- 5	4 402	5 845 009
DM Fahrzeugbau	2 027	6 551 792	4 166 471	—	997 629	- 1	627	6 186 953
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 642	1 053 769	856 925	- 36	213 967	—	1 765	1 380 180
E Energie- und Wasserversorgung	4 956	6 184 837	5 610 561	- 505	1 399 524	—	1 796	3 234 477
F Baugewerbe	57 456	3 397 899	2 599 435	- 26	648 521	- 79	20 922	7 134 992
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	103 282	17 874 240	15 364 045	- 24	3 832 891	- 99	36 124	17 243 393
H Gastgewerbe	11 677	581 226	370 965	—	92 701	- 3	4 910	1 227 536
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 899	3 757 256	2 908 559	—	720 978	- 4	6 266	7 346 246
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 292	20 150 911	16 379 984	—	3 925 677	- 80	2 444	26 615 776
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	242 032	49 063 560	40 014 625	- 273	9 612 578	- 1 404	58 641	89 725 671
M Erziehung und Unterricht	2 798	193 167	154 855	—	38 685	—	1 039	203 929
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7 094	1 003 722	800 852	—	200 161	—	2 024	1 115 128
O persönlichen Dienstleistungen nicht zuordenbar	37 365	4 510 651	3 602 907	—	895 421	- 6	12 210	9 550 875
	241	37 459	27 565	—	6 812	—	71	40 339
Insgesamt	580 385	152 693 286	124 713 203	- 19 362	29 956 705	- 2 133	173 886	213 153 014

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		davon							
			Kapitalgesellschaften		davon				Alle übrigen Rechtsformen / nicht zuordenbar	
					(Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Gewinn- und Verlustfälle										
Bilanzgewinn	583 292	213 691 371	547 375	200 065 717	7 479	83 604 680	539 896	116 461 037	35 917	13 625 654
Bilanzverlust	300 775	-71 655 811	276 890	-65 767 947	4 675	-18 083 586	272 215	-47 684 361	23 885	-5 887 863
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	612 285	40 240 175	595 408	37 093 789	9 034	13 816 462	586 374	23 277 327	16 877	3 146 386
Summe der Einkünfte	864 354	49 962 559	806 282	43 699 588	11 852	5 391 105	794 430	38 308 483	58 072	6 262 970
Freibetrag für Land- und Forstwirte	48	30	—	—	—	—	—	—	48	30
Abziehbare Spenden und Beiträge	178 855	951 067	172 801	621 309	3 669	240 875	169 132	380 434	6 054	329 758
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	7 850	51 169 307	7 090	49 967 418	1 081	24 846 991	6 009	25 120 427	760	1 201 889
Gesamtbetrag der Einkünfte	884 067	100 124 984	824 265	92 989 913	12 154	29 981 954	812 111	63 007 959	59 802	7 135 070
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	213 654	26 492 696	200 966	25 405 253	3 229	9 657 542	197 737	15 747 711	12 688	1 087 444
- aus dem Verlustrücktrag aus dem Folgejahr	33 034	1 188 850	31 266	1 077 177	474	64 470	30 792	1 012 707	1 768	111 675
Einkommen/Verlust	699 186	72 173 860	650 547	66 299 313	9 543	20 235 351	641 004	46 063 962	48 639	5 874 546
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	14 627	38 509	102	308	•	•	•	•	14 525	38 201
Zu versteuerndes Einkommen										
positiv	387 505	124 713 203	370 894	114 267 114	4 642	33 581 281	366 252	80 685 833	16 611	10 446 090
negativ	303 695	-52 587 663	279 639	-47 977 420	4 903	-13 360 051	274 736	-34 617 369	24 056	-4 610 242
Berechnung der Körperschaftsteuer										
Höhe der mit 25% zu versteuernden Einkommensteile	387 493	124 703 652	370 884	114 257 568	4 641	33 576 959	366 243	80 680 609	16 609	10 446 084
Höhe der Steuerschuld	377 908	31 175 769	361 638	28 564 254	4 491	8 394 238	357 147	20 170 016	16 270	2 611 516
Tarifermäßigung	3 902	1 210 644	2 988	1 163 311	413	693 845	2 575	469 466	914	47 333
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG										
Minderung	1 061	24 519	1 013	23 912	51	14 952	962	8 960	48	607
Erhöhung	654	19 953	356	13 334	40	2 273	316	11 061	298	6 618
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
positiv	378 210	29 966 607	361 699	27 395 682	4 493	7 689 071	357 206	19 706 611	16 511	2 570 924
negativ	188	- 3 052	174	- 2 949	10	- 276	164	- 2 673	14	- 103
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	312 077	10 358 420	296 493	8 970 407	7 137	4 705 849	289 356	4 264 558	15 584	1 388 012
Verbleibende Körperschaftsteuer										
positiv	364 916	25 803 398	349 527	23 751 881	4 078	5 649 867	345 449	18 102 014	15 389	2 051 517
negativ	154 651	-6 212 613	143 588	-5 343 906	4 121	-2 667 058	139 467	-2 676 848	11 063	- 868 707

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		davon							
			Kapitalgesellschaften		davon				Alle übrigen Rechtsformen / nicht zuordenbar	
	(Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Verlustfälle										
Bilanzgewinn	12 290	25 440 883	11 684	24 598 585	421	13 124 716	11 263	11 473 869	606	842 299
Bilanzverlust	291 392	-58 449 468	267 943	-53 772 969	4 481	-16 116 253	263 462	-37 656 716	23 449	-4 676 498
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	154 851	2 145 510	149 688	1 890 550	3 046	1 533 181	146 642	357 369	5 163	254 960
Summe der Einkünfte	303 669	-52 507 740	279 622	-47 905 702	4 901	-15 270 595	274 721	-32 635 107	24 047	-4 602 037
Freibetrag für Land- und Forstwirte	4	3	—	—	—	—	—	—	4	3
Abziehbare Spenden und Beiträge	42 364	123 333	40 976	89 435	884	45 259	40 092	44 176	1 388	33 899
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	2 132	62 809	2 007	36 608	313	1 974 238	1 694	-1 937 630	125	26 201
Gesamtbetrag der Einkünfte	303 682	-52 568 302	279 627	-47 958 564	4 902	-13 341 615	274 725	-34 616 949	24 055	-4 609 738
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus dem Folgejahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlust	303 681	-52 568 301	279 626	-47 958 562	4 902	-13 341 615	274 724	-34 616 947	24 055	-4 609 738
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
positiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
negativ	303 681	-52 568 301	•	•	•	•	•	•	•	•
Tarifiermäßigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG										
Minderung	106	943	102	940	3	63	99	877	4	3
Erhöhung	246	9 893	115	4 915	14	810	101	4 105	131	4 978
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
positiv	245	9 903	110	4 895	13	804	97	4 091	135	5 008
negativ	103	- 919	100	- 919	3	- 56	97	- 862	3	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	85 171	2 383 028	80 575	1 978 807	2 412	1 008 695	78 163	970 112	4 596	404 222
Verbleibende Körperschaftsteuer										
positiv	120	6 353	39	3 057	5	553	34	2 504	81	3 296
negativ	85 092	-2 380 397	80 569	-1 977 887	2 407	-1 008 500	78 162	- 969 387	4 523	- 402 510

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		davon							
			Kapitalgesellschaften		davon				Alle übrigen Rechtsformen / nicht zuordenbar	
					(Europäische) Aktiengesellschaften, Berechtigte Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle										
Bilanzgewinn	571 002	188 250 488	535 691	175 467 131	7 058	70 479 963	528 633	104 987 168	35 311	12 783 356
Bilanzverlust	9 383	-13 206 343	8 947	-11 994 978	194	-1 967 333	8 753	-10 027 645	436	-1 211 365
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	457 434	38 094 665	445 720	35 203 239	5 988	12 283 281	439 732	22 919 958	11 714	2 891 426
Summe der Einkünfte	560 685	102 470 299	526 660	91 605 290	6 951	20 661 700	519 709	70 943 590	34 025	10 865 008
Freibetrag für Land- und Forstwirte	44	28	—	—	—	—	—	—	44	27
Abziehbare Spenden und Beiträge	136 491	827 734	131 825	531 874	2 785	195 616	129 040	336 258	4 666	295 860
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	5 718	51 106 498	5 083	49 930 810	768	22 872 753	4 315	27 058 057	635	1 175 688
Gesamtbetrag der Einkünfte	580 385	152 693 286	544 638	140 948 477	7 252	43 323 569	537 386	97 624 908	35 747	11 744 809
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	213 654	26 492 696	200 966	25 405 253	3 229	9 657 542	197 737	15 747 711	12 688	1 087 444
- aus dem Verlustrücktrag aus dem Folgejahr	33 034	1 188 850	31 266	1 077 177	474	64 470	30 792	1 012 707	1 768	111 675
Einkommen	395 505	124 742 161	370 921	114 257 877	4 641	33 576 967	366 280	80 680 910	24 584	10 484 285
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	14 627	38 509	102	308	•	•	•	•	14 525	38 201
Zu versteuerndes Einkommen										
positiv	387 505	124 713 203	370 894	114 267 114	4 642	33 581 281	366 252	80 685 833	16 611	10 446 090
negativ	14	- 19 362	•	•	•	•	•	•	•	•
Berechnung der Körperschaftsteuer										
Höhe der mit 25% zu versteuernden Einkommensteile	387 493	124 703 652	370 884	114 257 568	4 641	33 576 959	366 243	80 680 609	16 609	10 446 084
Höhe der Steuerschuld	377 908	31 175 769	361 638	28 564 254	4 491	8 394 238	357 147	20 170 016	16 270	2 611 516
Tarifermäßigung	3 902	1 210 644	2 988	1 163 311	413	693 845	2 575	469 466	914	47 333
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG										
Minderung	955	23 577	911	22 972	48	14 889	863	8 083	44	604
Erhöhung	408	10 059	241	8 418	26	1 463	215	6 955	167	1 641
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
positiv	377 965	29 956 705	361 589	27 390 789	4 480	7 688 268	357 109	19 702 521	16 376	2 565 916
negativ	85	- 2 133	74	- 2 031	7	- 220	67	- 1 811	11	- 102
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	226 906	7 975 391	215 918	6 991 600	4 725	3 697 154	211 193	3 294 446	10 988	983 791
Verbleibende Körperschaftsteuer										
positiv	364 796	25 797 045	349 488	23 748 825	4 073	5 649 314	345 415	18 099 511	15 308	2 048 221
negativ	69 559	-3 832 216	63 019	-3 366 019	1 714	-1 658 558	61 305	-1 707 461	6 540	- 466 197

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.8 Organgesellschaften¹⁾ nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾			Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			insgesamt	darunter		positiv		negativ			
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften (§ 16 Satz 2 KStG)						
	Stpfl.	1 000 EUR		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR		

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	17 013	104 023 559	104 023 559	102 868 081	391 857	1 529	288 921	6	- 192	4 421	16 684 536
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	15 484	85 199 016	85 199 016	85 199 016	—	—	—	6	- 192	4 055	14 190 799

Verlustfälle

weniger als - 5 Mill.	488	-20 241 723	-20 241 723	-20 262 320	15 039	34	5 149	—	—	161	5 486 126
- 5 Mill. - - 1 Mill.	856	-1 960 766	-1 960 766	-1 962 420	645	48	414	—	—	357	1 362 946
- 1 Mill. - - 100 000	1 814	- 687 083	- 687 083	- 692 049	1 401	119	1 242	—	—	678	765 009
- 100 000 - - 50 000	480	- 34 830	- 34 830	- 35 065	75	22	59	—	—	185	74 105
- 50 000 - - 10 000	767	- 20 488	- 20 488	- 20 693	36	48	51	—	—	261	47 975
- 10 000 - 0	1 068	- 2 978	- 2 978	- 3 080	53	21	25	—	—	295	115 701
Insgesamt	5 473	-22 947 868	-22 947 868	-22 975 627	17 249	292	6 940	—	—	1 937	7 851 862
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	5 181	-18 852 055	-18 852 055	-18 852 055	—	—	—	—	—	1 803	7 297 454

Gewinnfälle

0	24	0	0	0	0	—	—	—	—	4	39
1 - 10 000	1 191	3 983	3 983	3 921	33	29	16	—	—	235	39 331
10 000 - 50 000	1 200	32 254	32 254	31 661	162	78	148	—	—	297	205 601
50 000 - 100 000	775	56 662	56 662	55 916	241	70	186	—	—	173	156 486
100 000 - 1 Mill.	3 779	1 522 068	1 522 068	1 497 791	6 555	404	6 070	•	•	751	1 151 989
1 Mill. - 5 Mill.	2 540	6 015 159	6 015 159	5 886 034	34 544	363	32 332	•	•	533	1 011 186
5 Mill. - oder mehr	2 031	119 341 301	119 341 301	118 368 386	333 070	293	243 229	•	•	491	6 268 042
Insgesamt	11 540	126 971 427	126 971 427	125 843 709	374 605	1 237	281 981	6	- 192	2 484	8 832 674
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	10 303	104 051 072	104 051 072	104 051 072	0	—	—	6	- 192	2 252	6 893 345

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.9 Steuerbefreite (partiell steuerpflichtige) Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinn - und Verlustfälle												
Insgesamt	20 436	304 725	5 987	330 943	4 793	- 118 989	5 958	83 035	—	—	8 195	1 577 044
darunter: Nichtsteuerbelastete	14 478	- 68 738	52	0	4 786	- 118 417	—	—	—	—	8 181	1 527 371
Verlustfälle												
weniger als - 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 5 Mill. - - 1 Mill.	16	- 29 738	—	—	16	- 29 738	—	—	—	—	16	130 510
- 1 Mill. - - 100 000	196	- 45 346	—	—	196	- 45 346	•	•	—	—	190	330 380
- 100 000 - - 50 000	167	- 11 518	—	—	167	- 11 518	•	•	—	—	159	84 305
- 50 000 - - 10 000	1 014	- 22 017	—	—	1 014	- 22 017	•	•	—	—	975	113 207
- 10 000 - 0	3 400	- 10 371	—	—	3 400	- 10 371	•	•	—	—	3 189	99 976
Insgesamt	4 793	- 118 990	—	—	4 793	- 118 990	7	34	—	—	4 529	758 378
darunter: Nichtsteuerbelastete	4 786	- 118 417	—	—	4 786	- 118 417	—	—	—	—	4 522	750 143
Gewinnfälle												
0	2 258	0	—	—	—	—	15	262	—	—	831	104 760
1 - 10 000	9 782	33 912	3 130	7 933	—	—	3 093	2 002	—	—	2 193	184 793
10 000 - 50 000	2 869	56 534	2 266	34 674	—	—	2 255	8 665	—	—	510	84 990
50 000 - 100 000	345	24 113	261	16 314	—	—	261	4 075	—	—	73	125 202
100 000 - 1 Mill.	345	92 093	286	72 120	—	—	283	18 032	—	—	54	277 740
1 Mill. - 5 Mill.	35	66 682	35	54 567	—	—	35	13 636	—	—	•	•
5 Mill. - oder mehr	9	150 381	9	145 334	—	—	9	36 329	—	—	•	•
Insgesamt	15 643	423 715	5 987	330 943	—	—	5 951	83 001	—	—	3 666	818 665
darunter: Nichtsteuerbelastete	9 692	49 679	52	0	—	—	—	—	—	—	3 659	777 228

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2007

3.10 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlandseinkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
				positiv	negativ		
	Stpfl.	1 000 EUR		Stpfl.	1 000 EUR		

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	12 039	2 485 395	1 678 721	1 559 749	—	6 833	28 613 652
darunter: Nichtsteuerbelastete	7 411	-4 471 750	-4 594 308	—	—	6 741	26 677 778

Verlustfälle

weniger als - 5 Mill.	94	-3 317 936	-3 317 936	—	—	94	19 598 919
- 5 Mill. - - 1 Mill.	314	- 665 910	- 665 910	—	—	314	1 655 689
- 1 Mill. - - 100 000	1 612	- 526 130	- 526 130	—	—	1 577	1 961 000
- 100 000 - - 50 000	604	- 43 728	- 43 728	—	—	585	242 000
- 50 000 - - 10 000	1 346	- 35 121	- 35 121	—	—	1 287	229 246
- 10 000 - 0	1 640	- 5 483	- 5 483	—	—	1 534	220 714
Zusammen	5 610	-4 594 308	-4 594 308	—	—	5 391	23 907 568
darunter: Nichtsteuerbelastete	5 610	-4 594 308	-4 594 308	—	—	5 391	23 907 568

Gewinnfälle

0	258	0	—	—	—	233	527 865
1 - 10 000	2 041	6 627	4 390	1 097	—	470	193 165
10 000 - 50 000	1 556	38 614	26 148	6 536	—	301	260 211
50 000 - 100 000	669	47 413	32 110	8 020	—	119	178 473
100 000 - 1 Mill.	1 375	445 438	314 614	78 631	—	243	1 558 953
1 Mill. - 5 Mill.	351	737 593	615 533	153 855	—	50	562 575
5 Mill. - oder mehr	179	5 804 018	5 280 234	1 311 610	—	26	1 424 842
Zusammen	6 429	7 079 702	6 273 029	1 559 749	—	1 442	4 706 084
darunter: Nichtsteuerbelastete	1 801	122 557	0	—	—	1 350	2 770 210